

EINBAUHINWEISE

HKD DOMO

- HKD DOMO-NW
- HKD DOMO-NW-T
- HKD DOMO-NW-FL
- HKD DOMO-NW-M
- HKD DOMO-NW-B
- HKD DOMO-NW-NK
- HKD DOMO-DW
- HKD DOMO-DW-T
- HKD DOMO-DW-FL
- HKD DOMO-DW-M
- HKD DOMO-DW-B
- HKD DOMO-DW-NK



HKD DOMO-NW / HKD DOMO-DW



HKD DOMO-NW-T / HKD DOMO-DW-T



HKD DOMO-NW-FL / HKD DOMO-DW-FL



HKD DOMO-NW-M / HKD DOMO-DW-M



HKD DOMO-NW-B / HKD DOMO-DW-B

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz HKD DOMO ist besonders geeignet für die Abdichtung von Rohren/Kabeln mit glatter Oberfläche in Standardabmessungen. Der Einbau kann in WU-Betonkernbohrungen und bauseitigen Futterrohren erfolgen.

HKD DOMO-...-T: Geteilte Ausführung, für die Abdichtung bereits verlegter Leitungen.

HKD DOMO-...-FL: Mit zusätzlichem Großring zur axialen Fixierung

HKD DOMO-...-M: Für mehrere Leitungen

HKD DOMO-...-B: Dauerhafter Dichtverschluss von bauseitigen Futterrohren oder WU-Betonkernbohrungen.

HKD DOMO-...-NK: Mit weichem EPDM Gummi, ideal für Kunststoffmantelrohre

Bitte beachten

- Dichtungseinsätze möglichst mit den Spannmuttern zur „wasserabgewandten Seite“ einbringen.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren/Kabeln.
- Vor dem Einbau Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche ausgleichen. Zudem empfehlen wir gerade bei drückendem Wasser die Versiegelung der Kernbohrung mit Aquagard (Curaflex® Zubehör).
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-

Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.

- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

- HKD DOMO-NW
- HKD DOMO-NW-T
- HKD DOMO-NW-FL
- HKD DOMO-NW-M
- HKD DOMO-NW-B
- HKD DOMO-NW-NK
- HKD DOMO-DW
- HKD DOMO-DW-T
- HKD DOMO-DW-FL
- HKD DOMO-DW-M
- HKD DOMO-DW-B
- HKD DOMO-DW-NK

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Drehmomentschlüssel
- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant (Größe siehe Einbauschritte)

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen
- Schleifpapier

- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen

Lieferumfang

- HKD DOMO Dichtungseinsatz
- Einbauhinweise

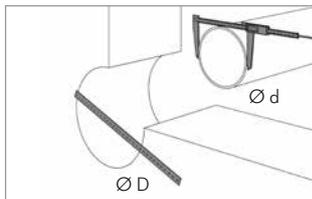
Zubehör (optional)

- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

Einbauschritte

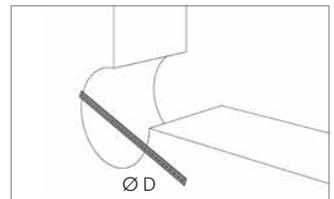
1: Maß nehmen

DOMO-NW, -T, -FL, -M, -NK,
DOMO-DW, -T, -FL, -M, -NK



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Produkt-Etikett abgleichen.

DOMO-NW-B, DOMO-DW-B



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr bestimmen und mit den Angaben auf dem Produkt-Etikett abgleichen.

Maximale Drehmomente

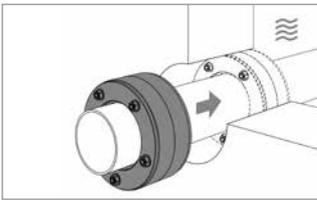
Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Drehmomente	
		HKD DOMO-NW / -DW HKD DOMO-NW-T / -DW-T HKD DOMO-NW-FL / -DW-FL HKD DOMO-NW-M / -DW-M HKD DOMO-NW-B / -DW-B	HKD DOMO-NW-NK HKD DOMO-DW-NK
M6	10	6 Nm	5 Nm
M8	13	10 Nm	7 Nm

Bei dünnwandigen Kunststoffleitungen können verringerte Drehmomente notwendig sein um eine Beschädigung der Leitung zu vermeiden. Nach dem Einbau Sichtkontrolle durchführen, ob der Dichtungseinsatz umlaufend an der Leitung und an der Kernbohrung anliegt.

- HKD DOMO-NW
- HKD DOMO-NW-T
- HKD DOMO-NW-FL
- HKD DOMO-NW-M
- HKD DOMO-NW-B
- HKD DOMO-NW-NK
- HKD DOMO-DW
- HKD DOMO-DW-T
- HKD DOMO-DW-FL
- HKD DOMO-DW-M
- HKD DOMO-DW-B
- HKD DOMO-DW-NK

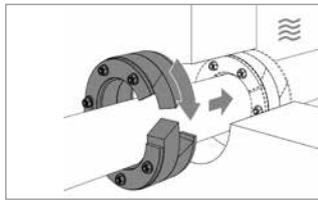
2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

DOMO-NW, DOMO-DW, DOMO-NW-NK,
DOMO-DW-NK



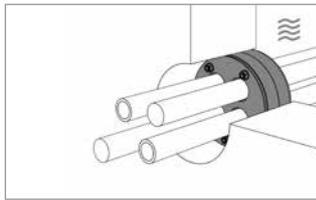
Spannmuttern vom Dichtungseinsatz sollen zur „wasserabgewandten Seite“ zeigen. Entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Anschließend Leitung verlegen.

DOMO-NW-T, DOMO-DW-T



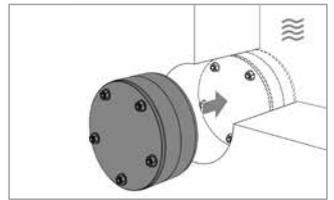
Dichtungseinsatz öffnen und um die Leitung legen. Dichtungseinsatz verschleifen. Entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben.

DOMO-NW-M, DOMO-DW-M



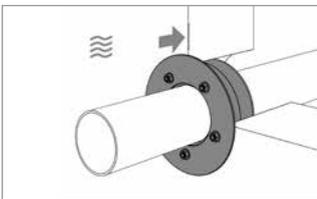
Dichtungseinsatz entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Anschließend Leitungen verlegen.

DOMO-NW-B, DOMO-DW-B



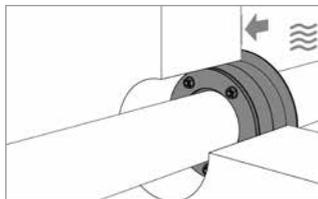
Dichtungseinsatz entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben.

DOMO-NW-FL, DOMO-DW-FL



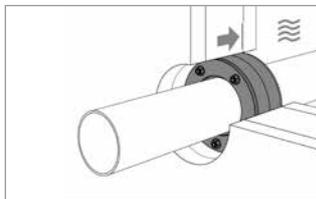
Den Dichtungseinsatz mit dem Großring zur „Wasserseite“ montieren. Der Großring muss an der Wand anliegen.

DOMO-NW-FL-K, DOMO-DW-FL-K



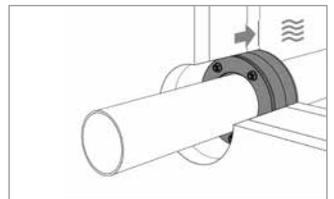
Den Dichtungseinsatz mit dem Großring zur „Wasserseite“ montieren. Der Großring muss an der Wand anliegen.

Einbau bei Doppel-/Elementwänden –
Dichtebene ist der Ort beton (WU-Beton)



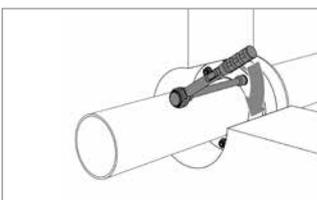
Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom HKD DOMO-NW-NK bzw. DOMO-DW-NK.

Einbau bei Doppel-/Elementwänden –
Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

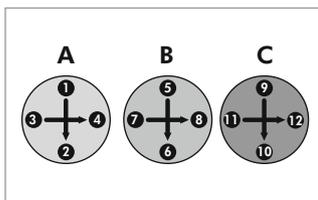


3: Verspannen des Dichtungseinsatzes

DOMO-NW, DOMO-NW-T, DOMO-NW-FL, DOMO-NW-M, DOMO-NW-B, DOMO-NW-NK,
DOMO-DW, DOMO-DW-T, DOMO-DW-FL, DOMO-DW-M, DOMO-DW-B, DOMO-DW-NK



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern anziehen.



Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C). Max. Drehmomente beachten (siehe Tabelle).



DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
Weitere Infos unter www.doyma.de

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

